PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM DEZEMBER 2006 / JANUAR 2007

Liebe Gemeindeglieder,

„Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.“

Diese Verheißung ist uns vom Propheten Jesaja überliefert. An sie zu glauben, heißt zunächst zu wissen, dass es Durststrecken in unserem Leben gibt. In solchen Durststrecken verkriechen wir Menschen uns gern in unserem grauen Alltag.
Wir spüren zwar, dass wir etwas brauchen, um lebendig zu bleiben. Etwas, was unsere Seele nährt und unseren Körper labt. Etwas, was uns erfrischt, erquickt, stärkt.

Nach welchem Wasser suchen wir? Wo gibt es Quellen, die unseren Durst stillen? Ich glaube, die Quelle, die wir brauchen, liegt tief und ganz gewiss nicht im Oberflächlichen. Propheten wie Jesaja erinnern uns daran. Dann kann ein anderes Lied in uns aufsteigen in dankbarer Erinnerung an das, was Gott schon immer und immer wieder an uns tut.

„Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.“ Gerade an Weihnachten. Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie mit vollen Händen schöpfen.

Herzlich.

Vier Orgelkonzerte im Advent
Ulmer Münster und Pauluskirche
an den Adventssonntagen um 11:30 Uhr

Erster Advent, **03.12.,** Münster: Philip Hartmann spielt Werke von Bach, Nystedt, Thalben-Ball und Willscher

Zweiter Advent, **10.12.,** Pauluskirche: Uwe Hannebauer spielt Werke von Bach, Reger, David und anderen

Dritter Advent, **17.12.,** Münster: KMD Friedrich Fröschle, Orgelwunschkonzert.
Wünsche können bis zum 10.12. abgegeben werden.

Vierter Advent, **24.12.,** Pauluskirche, Christoph Kuppler spielt Werke von Bach, Rheinberger und anderen

Eintritt jeweils € 4,50

MONATSSPRUCH IM DEZEMBER

„!“

Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen. Jesaja 12,3

Zwölfte Ulmer Vesperkirche
18. Januar bis 14. Februar 2007

Geöffnet von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittagessen von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Oekumenischer Gottesdienst zur Eröffnung:
Mittwoch, 17. Januar 2007, 19:00 Uhr

„Unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht“ – so lautet das Motto der Vesperkirche 2007. Ist das Bild vom „Schatten“ nicht aber ein bedrohliches Bild? Wer will schon „im Schatten stehen“? Und: Schatten krallen sich doch in der Seele ein, noch ehe sie äußerlich greifen.

Der Schatten, von dem in der Bibel die Rede ist, der Schatten Gottes, stellt all dies in den Schatten. Vielen von uns begegnet Gott zwar zunächst als dunkler Schatten. Weil wir dem Thema Gott nur noch an den Rändern und Grenzen des Lebens begegnen. Dennoch können wir auch eine andere Erfahrung machen. Die Erfahrung nämlich, dass da, wo es von Gott her dunkel ist, dass ich mich genau da mit meinen Dunkelheiten und Finsternissen, mit meinem Schatten und mit meinen Schattenseiten bergen kann.

Gottes Schatten deckt meine Schattenseite gnädig ab, reißt sie nicht ans neugierige und von Vorurteilen besessene Licht. Ob unsere Vesperkirche nicht mit ihrer ganzen Weite, auch mit ihrer Garantie von Anonymität mit diesem Schatten Gottes zu tun hat? Kirche als Asyl mitten im Alltag, als Schutzmantel, Arche, Bauch des Fisches, der Jonas birgt.

Und Paul Gerhardts altes Abendgebet - ist es nicht selbst ein bergender Flügel, auch für Erwachsene: Breit aus die Flügel beide, o Jesu, meine Freude, und nimm dein Küchlein ein. Will Satan mich verschlingen, so lass die Englein singen: „Dies Kind soll unverletzet sein.“

GOTTESDIENSTE
(sonntags, 10:00 Uhr)

03.12. Erster Advent - Familiensonntag
im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);
Thema: „Meine Seele gibt Gott Raum - mit Maria in den Advent.“ Bitte Trommeln aller Art mitbringen.
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Landesopfer für das Gustav-Adolf-Werk

10.12. Zweiter Advent
Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); mit dem Posaunenchor;
Opfer für unsere eigene Gemeinde

17.12. Dritter Advent - Orgelsonntag
Knut Nystedts grandioses Orgelwerk „Le verbe éternel“ (das ewige Wort) steht im musikalischen Mittelpunkt unseres diesjährigen Orgelsonntags. Anlass genug, über den Zusammenhang von Sprache und Gott nachzudenken:
Logos oder Logo - vom ewigen Wort;
An der Orgel: Philip Hartmann;
Liturgie und Predigt: Adelbert Schloz-Dürr;
Opfer für unsere Orgel;
anschließend Kirchencafé

24.12. Vierter Advent - 10:00 Uhr
Gottesdienst im Übergang vom Advent zu Weihnachten (Engelhardt);
Opfer für die Klinikseelsorge

24.12. Heiliger Abend - 17:00 Uhr
Christvesper mit Krippenfeier zum Thema „Ich fange bei der Krippe an“ (Schloz-Dürr, Andrea Denoix, Projektchor);
Opfer für Brot für die Welt

25.12. Erster Christtag
Festlicher Gottesdienst zum Thema „Gotteskind“ (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
mit dem Kirchenchor;
Opfer für Brot für die Welt

26.12. Zweiter Christtag
Festlicher Gottesdienst zum Thema „Die Fingerspitzen des Engels von Autun“ (Schloz-Dürr);
Instrumentalmusik (Orgel und Trompete);
Opfer für Brot für die Welt

31.12. Erster Sonntag nach Weihnachten - 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Thema „Gerhard Tersteegen – Zeuge von Gottes Liebe in Jesus“ (Engelhardt); mit Schwerpunkt Orgel
Opfer für unsere Kindergärten

31.12. Altjahrsabend - 18:00 Uhr
Gottesdienst (Reinhart Müller); mit Heiligem Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Opfer für unsere Kindergärten

01.01. Neujahr - 16:00 Uhr
Gottesdienst zur Jahreslosung (Engelhardt);
Opfer für unsere eigene Gemeinde
zuvor Kirchencafé

MONATSSPRUCH IM JANUAR

„!“

Du bist ein Gott,der mich sieht.

1. Mose 16,13

06.01. Epiphanias - 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Weltmissionstag (Engelhardt);
Landesopfer für die Mission

07.01. Familiensonntag
im Kirchenschiff: Gottesdienst zum Thema „Johannes - der Zeuge“ (Engelhardt);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Prinz-Kanold); Thema: „Gold, Weihrauch und Myrrhe“;
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Komarnycki);
Opfer für den Hospizdienst

14.01. Zweiter Sonntag nach Epiphanias
Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Opfer für unsere eigene Gemeinde

17.01. Auftakt Vesperkirche - 19:00 Uhr
Oekumenischer Gottesdienst (Keller / Engelhardt) zum Motto „Unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht“;
Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
mit dem Posaunenchor;
Opfer für die Vesperkirche

21.01. Dritter Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst zur Vesperkirche (Schloz-Dürr);
Opfer für die Glocken des Ulmer Münsters

28.01. Letzter Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst zur Vesperkirche (Engelhardt);
Opfer für unsere eigene Gemeinde

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 18:30 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 03.12. und 07.01., 12:00 Uhr
Eritreisch, 03.12. und 14.01., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr
03.12. Thumm-Reutter **10.12.** Köhler
17.12. Thumm-Reutter
24.12., 17:00 Uhr Oekumenisch
25.12. Köhler **31.12.** Thumm-Reutter
07.01. Köhler **14.01.** Thumm-Reutter
21.01. Köhler **28.01.** Thumm-Reutter

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
03.12. Thumm-Reutter **10.12.** Köhler
17.12. Thumm-Reutter
24.12., 15:30 Uhr Oekumenisch
07.01. Köhler **14.01.** Thumm-Reutter
21.01. Köhler **28.01.** Thumm-Reutter

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr
05.12. Paulusgemeinde **19.12.** Oekumenisch
02.01. Georgsgemeinde **16.01.** Paulusgemeinde
30.01. Paulusgemeinde

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr
05.12. Georgsgemeinde **12.12.** Georgsgemeinde
19.12. Oekumenisch **02.01.** Georgsgemeinde
09.01. Georgsgemeinde **16.01.** Paulusgemeinde
23.01. Georgsgemeinde **30.01.** Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
05.12. Wengengemeinde **12.12.** Paulusgemeinde
19.12. Wengengemeinde
24.12., 15:00 Uhr Paulusgemeinde
02.01. Wengengemeinde **09.01.** Paulusgemeinde
16.01. Wengengemeinde **23.01.** Paulusgemeinde
30.01. Wengengemeinde

AKTUELLES

Alle Jahre wieder suchen wir einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche. Wenn Sie uns einen passenden Baum zur Verfügung stellen können, dann kommen wir zum Fällen und zum Abtransport. Bitte setzen Sie sich mit unserem Mesner, Herrn Gierling (Fon: 2 43 18) in Verbindung.

Wir haben 200 Holzstühle abzugeben. Gegen einen Betrag von jeweils € 2,50 können sie bei unserem Mesner, Herrn Gierling, abgeholt werden.

Der Gesangverein Tomerdingen hatte uns in den letzten Jahren seinen Flügel ausgeliehen, und er hat uns wertvolle Dienste in unserer Kirche geleistet. Jetzt aber mussten wir ihn wieder hergeben und vermissen schmerzlich ein derartiges Instrument. Ich frage jetzt einfach mal: Haben Sie möglicherweise einen gut erhaltenen Flügel zu Hause, den Sie nicht mehr brauchen?!? Oder würden Sie uns einen gebrauchten Flügel finanzieren?!?

In einem feierlichen Rahmen erhielten am 18. November 2006 im Kloster Heiligkreuztal unsere katholische Nachbargemeinde von Sankt Georg und unsere Gemeinde den erstmals verliehenen Oekumene-Preis des Vereins „Unita dei Cristiani“. Dieser Preis wird für „beispielhafte oekumenische Arbeit“ verliehen. In Anwesenheit von hochrangigen Vertretern des öffentlichen und kirchlichen Lebens und einigen Gliedern aus unseren Gemeinden – unter vielen anderen der württembergische Landesbischof Frank Otfried July und der Ulmer Oberbürgermeister Ivon Gönner – nahmen Pfarrer Thomas Keller und Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr den Preis entgegen. Er ist mit € 5.000,– dotiert.

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Ruanda: Kinder gehen zur Schule, statt auf Müllkippen zu arbeiten.

Der Völkermord in Ruanda ist in der westlichen Welt fast vergessen. Doch in Ruanda werfen die Morde des Jahres 1994 lange Schatten. Zigtausende Jugendliche wachsen als Halbwaisen auf. Auf der Straße kämpfen sie ums Überleben. Die Initiative „Isuku“ hilft mit Nahrung und Unterricht.

Ein Beispiel: Alline, 15, ist eines der ehemaligen Straßenmädchen. Vor drei Jahren hatte sie die Schule verlassen müssen. Das Schulgeld – umgerechnet sechs Euro, der Monatslohn eines Arbeiters – war zu teuer. Ihr Vater war 1994 ermordet worden, für ihre Mutter war es unmöglich, eine Arbeit zu bekommen. Am ehesten bekommen noch Kinder kleine Jobs. 40 bis 60 Cent pro Tag verdiente Alline als Trägerin auf dem Markt. Auf der zentralen Müllkippe der ruandischen Hauptstadt suchte Alline wie viele andere nach Essensresten. Dort sprach sie ein Mann der Organisation „Isuku“ an. Er bot ihr ein warmes Essen jeden Tag, Schulbesuch und Kleidung an und gelegentlich ein Säckchen Mais oder Reis für ihre Familie. Die Bedingung: Sie dürfe nicht mehr als Straßenmädchen arbeiten. Nur zu gerne nahm Alline an. „Isuku“ beschäftigt 30 Frauen in der Müllverwertung. Mit dem Erlös wird ein Teil der Initiative für 80 ehemalige Straßenkinder finanziert. Für den Rest der benötigten Mittel kommt „Brot für die Welt“ auf.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Infoblatt. Für Ihre bisherige Bereitschaft zu teilen danken wir Ihnen und bitten auch für die diesjährige Aktion um Ihre Spende.

Besuchsdienst-Seminar im Elisa

Am 24. Januar 2007 findet im Seniorenstift Elisa ein erster Abend für Interessierte statt, die gerne in ihrer freien Zeit einen älteren Menschen besuchen würden. Der Besuchskreis im Elisa besteht bereits seit zwei Jahren. Besuchende und Seniorenstift haben miteinander gute Erfahrungen gemacht. Das Seminar zur Vorbereitung auf die Aufgabe dauert zehn Abende. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse über Gesprächs-führung und Alterskrankheiten. Gemeinsam werden auch spirituelle Fragen bedacht. Die Leitung haben Irmtraud Giebeler, Hausdame im Elisa, und Pfarrerin Gertraude Reich-Bochtler. Nähere Informationen finden Sie im beigelegten Infoblatt.

Vom 20. bis 22. Oktober 2006 verbrachten mehr als fünfzig Menschen aus unserer Gemeinde ein sehr gelungenes **Wochenende im Bergheim** Unterjoch. Für alle stand fest: Es waren wunderbare Tage, und wir sollten ein solches chenende zur Tradition werden lassen. Besonders erwähnenswert scheint mir zu sein, wie gut es gelungen ist, allen Teilnehmenden vom Kleinkind bis zur über Neunzigjährigen einen passenden Rahmen zu schaffen.

„Alles rund ums Kind“

Flohmarkt mit Kaffe und Kuchen Pauluskirche Ulm
Freitag, 12. Januar 2007, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gut erhaltene Kinderkleidung (bis Größe 164), Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze, Spiele und Bücher, Faschingskostüme, usw.

Verkaufsnummern erhalten Sie unter 0731 / 6 41 05 und 0731 / 9 21 71 91
Abgabe der Artikel am Freitag, 12. 01. 2007 von 8 bis 10 Uhr
Abholung der Artikel am Freitag, 12. 01. 2007 von 18 bis 19 Uhr, (jeweils in der Pauluskirche)
20% des Erlöses gehen an unseren Kindergarten Rechbergweg. Davon soll eine Werkbank für die Kinder gekauft werden.

Auch in dieser Adventszeit findet sich ein großer **Adventskalender** in unserer Kirche. In einem der Fenster steht folgender Wunsch: „… dass Dein Alltag gerade jetzt frei von Hektik ist, das wage ich Dir nicht zu wünschen. Aber dass Du in der Weihnachtszeit kleine Inseln der Ruhe findest, das wünsche ich Dir von Herzen.“

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord, Rolf Engelhardt, Pfarrer
Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28
Fax: 0731 / 2 27 05, E-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Dienstag und Freitag, 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Mittwoch, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Pfarramt Ost, Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer
Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731/25306, Fax: 0731/25330
Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Diakonat, Sabine Kuch, Diakonin
Büro wegen Krankheit nicht besetzt
Kirchenmusik, Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 -1 Fax: 07392 / 9 13 33 -2
Pauluskirche, Richard Gierling, Mesner, Fon: 0731 / 2 43 18
Homepage, www.pauluskirche-ulm.de

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

*** Getauft wurden:**
03.09. Simon Schellier, Wielandstraße 38
10.09. Karlotta Buchele, Parkstraße 4
17.09. Nils Lerche, Zeughausgasse 15
08.10. Emmy Hofer, Gaisenbergstraße 31
08.10. Jan Otto, Kernerstraße 17
29.10. Emily Augustin, Johannes-Palm-Straße 25
12.11. Lucie Sikora, König-Wilhelm-Straße 2
12.11. Noel Sikora, König-Wilhelm-Straße 2

Getraut wurden
Yvonne und Tobias Allgeier, Eberhardtstraße 20

† Bestattet wurden
09.11. Alfred Born, 66 Jahre, Gideon-Bacher-Straße 12

GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30
03.12., 08:50 Uhr Hauptbahnhof, Souvenirladen:
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen
28.01., 08:45 Uhr Hauptbahnhof, Souvenirladen:
Ziel noch offen
Näheres und Anmeldung bei Fritz Rapp
(Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Krabbelgruppe dienstags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum,
Kontakt: Frau Durst (Fon: 0731 / 9 21 34 97)
Projektchor für Kinder donnerstags, 16:00 Uhr, mit den Proben für Heiligabend

Weitere Gruppen
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg
(Fon: 0171 / 4 20 84 69)
OA – Overeaters Anonymous
Kontakt Dienstagsgruppe: 0160 / 99 45 26 88;
Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58
Mütterkreis des Ostbezirks mittwochs, 06.12., 20.12., 17.01. und 31.01., 19:00 Uhr, Sakristei
Obdachlosenfrühstück entfällt wegen Vesperkirche
Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kontakt: Frau Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)
Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Gesundheitsgymnastik mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand mittwochs, 15:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Café in der Kirche mittwochs, 14:00 Uhr, Cafeteria
Nachmittag der Älteren, donnerstags, 07.12.2006, 14:30 Uhr, Gemeindehaus von Sankt Georg: „Advent und Weihnachten in Liedern, Geschichten und Gedichten“
18.01.2007, 14:30 Uhr, Gemeindehaus von Sankt Georg:
„Herausforderung Demenz“

Kirchenmusik
Kirchenchor dienstags, 19:30 Uhr
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Turm,
Kontakt: Herr Maier (Fon: 0731 / 2 45 34)

UNSER BAUPROJEKT

Wir müssen
aus eigener Kraft aufbringen:
€ 75.800,–

Davon haben wir bis
Ende Juli aufgebracht:
€ 40771,–

Seit Anfang August sind an
Spenden eingegangen:
€ 7.895,–

Wir müssen somit
aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 27.134,–

Wir bitten um Ihre Spenden auf
Konto Nr. 12160
bei der Sparkasse Ulm
(BLZ 630 500 00)

Anzeigen

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.

Ihr Anruf ist der erste Schritt.

50 JAHRE IFFLAND 1956 50 2006 50 JAHRE BESSER HÖREN

HÖRGERÄTE IFFLAND GMBH & CO. KG

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

verantwortlich für das grafische erscheinungsbild der paulusgemeinde

georg nickel, dipl. grafikdesigner 0731 60289-28

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung

Lösungen für Medien. Im Internet. Auf Papier. **www.FrankBarth.de**
Zielgruppenorientiert. Telefon 0731/6025262